



Mindestlohn in der beruflichen Weiterbildung – deine Meinung zählt.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

spätestens im Januar 2018 starten wir in die Tarifverhandlungen über einen Mindestlohn in der SGB II/III geförderten Weiterbildung, der ab 2019 gelten soll. Auch du entscheidest, mit welcher Forderung wir in die Verhandlungen gehen.

So hat sich der Mindestlohn seit 2012 entwickelt:

01.08.2012	12,60 €/h	
01.01.2014	13,00 €/h	3,2 %
01.01.2015	13,35 €/h	2,7 %
01.01.2016	14,00 €/h	4,9 %
01.01.2017	14,60 €/h	4,3 %

Verhandlungsergebnis: 01.01.2018 **15,26 €/h** **4,5 %** bis 31.12.2018

Unsere Orientierung ist das maßgebliche Einkommen einer Sozialpädagogin/eines Sozialpädagogen. Mit der Erhöhung des Mindestlohnes verfolgen wir auch das Ziel, der drohenden Altersarmut entgegen zu wirken. Deshalb will die Bundestarifkommission, dass jede Ausbilderin/jeder Ausbilder in der beruflichen Weiterbildung in einem nächsten Schritt mindestens so viel verdient, dass sie/er einen Rentenpunkt im Jahr erhält. Dafür müsste der Mindestlohn um 14,37 % auf 17,82 €/h steigen (36.267,- €/Jahr).

Wir bitten dich, den Fragebogen auszufüllen und

bis zum 13. November 2017 von dir oder (bereits ausgewertet) von deiner Vertrauensfrau/deinem Vertrauensmann im Betrieb an uns zurück zu schicken.

Herzlichen Dank! Dein ver.di Team.

Für folgende Ziele bin ich bereit, mich aktiv in der Tarifrunde einzusetzen:

Im ersten Schritt soll der Mindeststundenlohn um folgenden Prozentsatz steigen:

- 6 % 8 % 10 % 12% 14 % 16%
18 % 20 % weitere: _____

Der Mindestlohn soll in Zukunft in zwei Gehaltsgruppen nach Qualifikation differenzieren:

- Ja Nein

Wichtiger als die Erhöhung des Mindeststundenlohnes ist mir, dass ich ein Urlaubsgeld erhalte:

- Ja Nein

Zusätzlich zu einer Steigerung des Mindeststundenlohnes ist es mir wichtig, ein Urlaubsgeld zu erhalten:

- Ja Nein

Der Mindestjahresurlaub in der Branche soll 30 Tage betragen (bisher 29 Tage). Das ist mir ...

- sehr wichtig wichtig nicht wichtig

Auch für das nichtpädagogische Personal soll ein Mindestlohn verhandelt und abgeschlossen werden. Das ist mir ...

- sehr wichtig wichtig nicht so wichtig

Sonstige Anmerkungen, Anregungen, Forderungen an die ver.di-Tarifkommission:

Mein Vertrag ist befristet: unbefristet:

Ich gehöre zum

- pädagogischen Personal nichtpädagogischen Personal

Ich arbeite in der Weiterbildungsbranche

seit

1 bis 5 Jahren

6 bis 10 Jahren

länger als 10 Jahre

Meine arbeitsvertraglich vereinbarte /tarifliche Wochenarbeitszeit beträgt ____ Stunden

Ich bin

unter 30 Jahre jung

30 – 40 Jahre jung

41 – 55 Jahre jung

über 55 Jahre jung

Ich bin Gewerkschaftsmitglied: Ja Nein

Wenn ja: Ich bin Mitglied bei ...

ver.di andere Gewerkschaft und zwar bei _____

Wenn nein: Ich könnte mir vorstellen, ver.di Mitglied zu werden:

Ja Nein unentschieden

Wenn nein/unentschieden: Was müsste passieren, damit du es wirst?

Ich möchte mich in diesem Vorhaben wie folgt einbringen:

- Ich möchte engagiertes Mitglied einer ver.di-Gruppe werden.
- Ich kann mir vorstellen, mich punktuell zu engagieren, z.B. wenn viele Leute gebraucht werden.
- Ich sehe mich zurzeit nicht in der Lage, mich für dieses Vorhaben zu engagieren.

Sonstiges: _____

Ich arbeite im ...

Konzern: _____ Betrieb: _____

**Bitte an: Manuela Kuschel, ver.di Bundesverwaltung, Ressort 11, Fachbereich Bildung,
Wissenschaft und Forschung**

Paula-Thiede-Ufer 10

10179 Berlin

Email: manuela.kuschel@verdi.de